



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2013/2014

Jänner 2014

9. Stück

Ausschreibungen der Pädagogischen Hochschule Kärnten
im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 16. Jänner 2014

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

**1. Ausschreibungen im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 16. Jänner 2014
Zahl 178/2014**

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten gelangen – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stellen zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten www.ph-kaernten.ac.at abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind an der

Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule
Rektoratssekretariat
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 508 508 - 803
E-Mail: josefine.hribernik@ph-kaernten.ac.at

bis zum **06. Feber 2014** einzureichen.

Lehrperson mit den Schwerpunkten: Zwei- und mehrsprachige Erziehung und Bildung

Qualifikationserfordernisse:

- Einschlägig abgeschlossenes universitäres Studium (Slawistik/Slowenisch)
- Erfahrungen in der Lehre – mehrjährige Lehrpraxis
- Erfahrungen im Konzipieren/Entwickeln von Curricula
- Sprachkenntnisse in Slowenisch, Englisch und Deutsch
- Lehramt für Slowenisch im Primar- und/oder Sekundarbereich 1
- Lehrerfahrungen: Slowenisch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache
- Lehrerfahrungen im Umgang mit sprachlich heterogenen Gruppen

Erwünscht:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit Projekten
- Erfahrungen im Bereich systemischer Pädagogik
- Erfahrungen im Bereich Didaktik der slowenischen Sprache
- Erfahrungen in der zweisprachigen Schul- bzw. Unterrichtspraxis
- Erfahrungen in der Lehrer/innen-Fortbildung

Tätigkeitsprofil:

- Mitarbeit im Institut für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung
- Leitung von Lehrgängen
- Lehre in den Bereichen:
 - ✓ Ausbildung von Teamlehrer/innen,
 - ✓ Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache
 - ✓ Slowenisch im Sekundarbereich I
- Mitarbeit in fachbezogenen Projekten
- Entwicklung von Curricula
- Kooperation mit Schulen
- Betreuung von Bachelorarbeiten

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">◦ Name◦ Adresse◦ Telefonnummer◦ E-Mail-Adresse◦ Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Lebenslauf*
2. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*
3. *Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen*

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Lehrer/in in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.